

Presse-Information

12. April 2019

Hamburger Hochbahn AG

Pia Gängrich
Pressereferentin
U-Bahn-Netzausbau
Büro: 040/32 88-26 63
Mobil: 0178/628-26 63
presse@hochbahn.de

U1 Oldenfelde: Endspurt für die neue Haltestelle

- Rohbau der neuen U1-Haltestelle Oldenfelde fertiggestellt
- Inbetriebnahme im Dezember 2019 geplant

Nach rund einem Jahr Bauzeit ist in Oldenfelde ein weiterer Meilenstein erreicht. Der Rohbau der neuen U1-Haltestelle steht. Mit der Fertigstellung des Rohbaus biegt der Bau auf die Zielgerade ein. In knapp acht Monaten sollen hier die Züge der U1 halten und abfahren. Ab Ende 2019 werden so rund 5 000 Anwohnerinnen und Anwohner erstmals einen fußläufigen Zugang zum Hamburger Schnellbahnnetz haben. Die Fahrzeit zum Hauptbahnhof halbiert sich von 40 Minuten auf 20 Minuten.

Jens-Günter Lang, Technikvorstand der HOCHBAHN: „Das Projekt Oldenfelde macht deutlich, dass auch mit dem Neubau einer einzelnen Haltestelle eine deutliche Verbesserung für unsere Fahrgäste erreicht werden kann – bequemer und schneller in die Innenstadt und an andere Ziele im Netz. Durch die neu geschaffene Unterführung werden selbst die Wege im Stadtteil kürzer.“

Auf dem rund 2,6 Kilometer langen Abschnitt der U1 zwischen Farmsen und Berne entsteht die Haltestelle Oldenfelde. Am 125 Meter langen und 8,50 Meter breiten Bahnsteig halten künftig die Züge der U1. Das Bahnsteigdach überspannt den Bahnsteig auf einer Länge von etwa 82 Metern und ist rund 3 Meter hoch. Den Zugang zum Bahnsteig bieten ein Treppenhaus mit Fahrtreppe und ein Aufzug. Die neue 22 Meter lange und 5 Meter breite Unterführung verbindet künftig die Wohngebiete östlich und westlich des Bahndamms.

Bisher wurden auf der Baustelle insgesamt 420 m³ Beton und 130 Tonnen Betonstahl verbaut. 430 Meter neue Gleise und 1 000 m² Bahnsteigbelag wurden verlegt. Die Gesamtkosten für den Neubau belaufen sich auf rund 20 Millionen Euro.

Volker Schmidt, HOCHBAHN-Projektleiter: „Wir liegen mit unseren Arbeiten an der Haltestelle voll im Plan. Mit dem Aufbau des Bahnsteigdachs konnten wir sogar früher beginnen als ursprünglich geplant. Viel ist schon geschafft, nun geht es vor allem an die Feinheiten auf dem Bahnsteig und in der Schalterhalle. Außerdem erfolgt die Installation der Signale und der elektrotechnischen Anlagen.“

Nach dem Bau der Haltestelle wird auch das Umfeld der Haltestelle neu gestaltet. Die Grünfläche auf der Ostseite und die Bahnböschung werden neu bepflanzt, die Wegeführung zur Haltestelle und Abstellflächen für Fahrräder werden gebaut. Die Sichtschutzwand auf der Westseite erhält wie auch das Dach der Technikräume eine Begrünung.

Betriebsunterbrechung Ende April/ Anfang Mai notwendig

Der Großteil der Bauarbeiten konnte bei laufendem Betrieb der U1 erfolgen. Die letzte der vier notwendigen Betriebsunterbrechungen der U1 zwischen Farmsen und Berne ist für die Zeit vom 29. April 2019 bis 7. Mai 2019 vorgesehen. Vom 8. Mai 2019 bis 9. Mai 2019 wird dann der U1-Streckenabschnitt zwischen Farmsen und Volksdorf gesperrt. In dieser Zeit fahren hier Busse statt Bahnen.

Die künftige U1-Haltestelle ist neben den Planungen zur U4-Verlängerung auf die Horner Geest und dem Neubau der U5 Bestandteil des U-Bahn-Netzausbaus der Freien und Hansestadt Hamburg. Die Planungen dieser Großprojekte werden von einem mehrstufigen Beteiligungsverfahren begleitet. Auf schneller-durch-hamburg.de gibt es die Möglichkeit, sich online an den Planungen zu beteiligen und zu informieren.

Neuigkeiten und Hintergründe zum Netzausbau unter schneller-durch-hamburg.de und dialog.hochbahn.de
Informationen zu Betriebsunterbrechungen via twitter.de/hochbahn sowie per [WhatsApp](https://whatsapp.com)